SPRINGTRIP TO PHILADELPHIA – DER TITEL DER AUSSTELLUNG VON KNUT ECKSTEIN, BEZIEHT SICH AUF SEINE ZEIT IN DEN USA, DIE ER DORT WÄHREND SEINES STUDIUMS BEI ROBERT MORRIS VERBRACHTE. PHILADELPHIA STEHT FÜR DEN FILM "ROCKY" MIT SILVESTER STALLONE UND DAMIT FÜR DEN TÄGLICHEN WAHNSINN DES NORMALEN LEBENS IN DEN STÄDTEN UND PARALLEL DAZU FÜR EINE KUNSTHISTORISCHE REFERENZLINIE, DIE VON MARCEL DUCHAMP ÜBER NAUM GABO, EL LISSIZKY BIS ZU ROBERT MORRIS UND RICHARD BELLAMY, REICHT. RICHARD BELLAMY, ABGEBILDET AUF DER EINLADUNG DIESER AUSSTELLUNG, GEHÖRTE IN DEN SECHZIGER JAHREN DES LETZTEN JAHRHUNDERTS ZU DEN FRÜHEN FÖRDERERN DER MINIMAL ART, ER GRÜNDETE DIE LEGENDÄRE GREEN GALLERY IN NEW YORK UND ENTDECKTE ROBERT MORRIS.

Unruhige Bruchlinien, zwischen historischen Kontexten der Kunst einerseits und den Billboards, Leuchtreklamen, Graffitties andererseits, mit ihren sprachlichen Verknappungen, Collagen und Codierungen, all diesen Bestandteilen urbanen Lebens setzt sich Knut Eckstein aus, indem er Reste von Textspuren, Beschädigungen, sichtbare Zweitverwertung von Leuchtreklame, Kartons usw. in sein Werk aufnimmt und eine andere Ästhetik entfaltet.

EINE WEITERE KORRESPONDIERENDE EBENE ERSCHLIESS SICH MIT EINEM BILD DES MALERS BERND RIBBECK, DAS KNUT ECKSTEIN IN SEINE AUSSTELLUNG EINGEFÜGT HAT. DIE ORNAMENTALEN PRISMEN- UND RUNDFORMEN IN DER MALEREI BERND RIBBECKS KÖNNTEN SICH AUF ÄHNLICHE HISTORISCHE REFERENZEN BEZIEHEN WIE KNUT ECKSTEINS, KOMMEN NUR ZU GANZ ANDEREN ÄSTHETISCHEN BILDFINDUNGEN.